

INHALT

DIE PERIODE DER SOZIALISTISCHEN REVOLUTION UND DES SOZIALISTISCHEN AUFBAUS (I)

DAS CHINESISCHE VOLK IST AUFGESTANDEN! (21. September 1949)	11
ES LEBE DIE GROSSE EINHEIT DES CHINESISCHEN VOLKES! (30. September 1949)	16
EWIGER RUHM DEN HELDEN DES VOLKES! (30. September 1949)	19
STETS AM STIL DES EINFACHEN LEBENS UND HARTEN KAMPFES FESTHALTEN (26. Oktober 1949)	20
UMFRAGE ZUR TAKTIK GEGENÜBER DEN GROSSBAUERN (12. März 1950)	21
FÜR EINE GRUNDLEGENDE VERBESSERUNG DER FINANZIELLEN UND ÖKONOMISCHEN SITUATION DES STAATES KÄMPFEN (6. Juni 1950)	23
NICHT NACH ALLEN RICHTUNGEN LOSSCHLAGEN (6. Juni 1950)	31
EIN VOLLWERTIGER REVOLUTIONÄR SEIN (23. Juni 1950)	35
IHR SEID VORBILDER FÜR DIE GANZE NATION (25. September 1950)	40
BEFEHL AN DIE CHINESISCHEN VOLKSFREIWILLIGEN (8. Oktober 1950)	42
DIE CHINESISCHEN VOLKSFREIWILLIGEN MÜSSEN JEDEN BERG, JEDEN FLUSS, JEDEN BAUM UND JEDEN GRASHALM IN KOREA SCHÜTZEN (19. Januar 1951)	44
HAUPTPUNKTE DES VON DER ERWEITERTEN SITZUNG DES PO- LITBÜROS DES ZENTRAKKOMITEES DER KOMMUNISTISCHEN PARTEI CHINAS GEFASSTEN BESCHLUSSES (18. Februar 1951)	45
I. Eine Vorbereitungszeit von zweiundzwanzig Monaten	45
II. Die Propaganda- und Erziehungsbewegung für den Wider- stand gegen die USA-Aggression und für die Hilfe für Korea	45
III. Die Bodenreform	46
IV. Die Unterdrückung der Konterrevolutionäre	46

V. Die Arbeit in den Städten	47
VI. Konsolidierung und Aufbau der Partei	47
VII. Die Einheitsfrontarbeit	49
VIII. Ausrichtungsbewegung	49
BEI DER UNTERDRÜCKUNG VON KONTERREVOLUTIONÄREN MUSS DIE MASSENLINIE DER PARTEI BEFOLGT WERDEN (<i>Mai 1951</i>)	51
BEI DER UNTERDRÜCKUNG DER KONTERREVOLUTIONÄRE WOHLÜBERLEGT, GENAU GEZIELT UND UNERBITTLICH ZUSCHLAGEN (<i>Dezember 1950—September 1951</i>)	55
DER DISKUSSION ÜBER DEN FILM <i>DAS LEBEN WU HSÜNS</i> GRÖSSTE AUFMERKSAMKEIT SCHENKEN (<i>20. Mai 1951</i>)	60
GROSSE SIEGE IN DEN DREI MASSENBEWEGUNGEN (<i>23. Oktober 1951</i>)	63
ÜBER DEN KAMPF GEGEN DIE „DREI ÜBEL“ UND DIE „FÜNF ÜBEL“ (<i>November 1951—März 1952</i>)	68
DIE GEGENSEITIGE HILFE UND DEN GENOSSENSCHAFTLICHEN ZUSAMMENSCHLUSS IN DER LANDWIRTSCHAFT ALS EINE GROSSE AUFGABE IN ANGRIFF NEHMEN (<i>15. Dezember 1951</i>)	76
NEUJAHRSBOTSCHAFT (<i>1. Januar 1952</i>)	77
ÜBER DIE RICHTLINIEN FÜR DIE ARBEIT IN TIBET — DIREKTIVE DES ZENTRAKKOMITEES DER KOMMUNISTISCHEN PARTEI CHINAS (<i>6. April 1952</i>)	78
DER WIDERSPRUCH ZWISCHEN DER ARBEITERKLASSE UND DER BOURGEOISIE IST DER HAUPTWIDERSPRUCH IN CHINA (<i>6. Juni 1952</i>)	83
SCHLIESSEN WIR UNS ZUSAMMEN, UNTERSCHIEDEN WIR KLAR ZWISCHEN UNS UND DEM FEIND! (<i>4. August 1952</i>)	84
GLÜCKWÜNSCHE ZUM BEDEUTENDEN SIEG DER CHINESISCHEN VOLKSFREIWILLIGEN (<i>24. Oktober 1952</i>)	89
GEGEN BÜROKRATISMUS, KOMMANDOALLÜREN UND VERLETZUNGEN VON GESETZ UND DISZIPLIN KÄMPFEN (<i>5. Januar 1953</i>)	91
KRITISIERT DEN GROSS-HAN-CHAUVINISMUS! (<i>16. März 1953</i>)	94
DAS PROBLEM DER „FÜNF ÜBERTREIBUNGEN“ LÖSEN (<i>19. März 1953</i>)	96
KRITIK AN LIU SCHAO-TSCHI UND YANG SCHANG-KUN WEGEN VERLETZUNG DER DISZIPLIN DURCH EIGENMÄCHTIGE HERAUSGABE VON DOKUMENTEN IM NAMEN DES ZENTRAKKOMITEES (<i>19. Mai 1953</i>)	100

KRITIK AN DEN VON DER GENERALLINIE ABWEICHENDEN RECHTEN AUFFASSUNGEN (15. Juni 1953)	101
DER JUGENDVERBAND MUSS IN SEINER ARBEIT DIE BESONDERHEITEN DER JUGEND BERÜCKSICHTIGEN (30. Juni 1953)	104
ÜBER DEN STAATSKAPITALISMUS (9. Juli 1953)	111
DIE GENERALLINIE DER PARTEI FÜR DIE ÜBERGANGSPERIODE (August 1953)	112
BEKÄMPFT DIE BÜRGERLICHEN IDEEN IN DER PARTEI! (12. August 1953)	113
DER EINZIGE WEG FÜR DIE UMGESTALTUNG DER KAPITALISTISCHEN INDUSTRIE UND DES KAPITALISTISCHEN HANDELS (7. September 1953)	123
DER GROSSE SIEG IM KRIEG DES WIDERSTANDS GEGEN DIE USA-AGGRESSION UND DER HILFE FÜR KOREA UND UNSERE NÄCHSTEN AUFGABEN (12. September 1953)	127
KRITIK AN LIANG SCHU-MINGS REAKTIONÄREN IDEEN (16.—18. September 1953)	134
ZWEI GESPRÄCHE ÜBER DIE GEGENSEITIGE HILFE UND DEN GENOSSENSCHAFTLICHEN ZUSAMMENSCHLUSS IN DER LANDWIRTSCHAFT (Oktober und November 1953)	145
I. Gespräch vom 15. Oktober	145
II. Gespräch vom 4. November	150
ÜBER DEN ENTWURF DER VERFASSUNG DER VOLKSREPUBLIK CHINA (14. Juni 1954)	157
FÜR DEN AUFBAU EINES GROSSEN SOZIALISTISCHEN LANDES KÄMPFEN (15. September 1954)	165
BRIEF ZUR FRAGE DES STUDIUMS DES ROMANS DER TRAUM DER ROTEN KAMMER (16. Oktober 1954)	167
DAS CHINESISCHE VOLK LÄSST SICH DURCH DIE ATOMBOMBE NICHT EINSCHÜCHTERN (28. Januar 1955)	169
REDEN AUF DER LANDESKONFERENZ DER KOMMUNISTISCHEN PARTEI CHINAS (März 1955)	171
Eröffnungsrede	171
Schlußwort	175
I. Einschätzung der gegenwärtigen Konferenz	176
II. Über den ersten Fünfjahrplan	178
III. Über das parteifeindliche Bündnis von Gao Gang und Jao Schu-schi	179
IV. Über die gegenwärtige Lage	186
V. Kämpfen wir für die erfolgreiche Einberufung des VIII. Parteitags!	187

WIDERLEGUNG DER BEHAUPTUNG VON DER „GLEICHFÖRMIGKEIT DER ÖFFENTLICHEN MEINUNG“ (24. Mai 1955)	191
VORWORT UND REDAKTIONELLE BEMERKUNGEN ZU DEN MATERIALIEN ÜBER DIE KONTERREVOLUTIONÄRE HU-FENG-CLIQUE (Mai und Juni 1955)	195
Vorwort	195
Redaktionelle Bemerkungen (<i>Auswahl</i>)	197
ZUR FRAGE DES GENOSSENSCHAFTLICHEN ZUSAMMENSCHLUSSES IN DER LANDWIRTSCHAFT (31. Juli 1955)	203
BEIM GENOSSENSCHAFTLICHEN ZUSAMMENSCHLUSS IN DER LANDWIRTSCHAFT MUSS MAN SICH AUF DIE MITGLIEDER VON PARTEI UND JUGENDVERBAND UND AUF DIE ARMEN BAUERN UND UNTEREN MITTELBAUERN STÜTZEN (7. September 1955)	232
DIE DEBATTE ÜBER DEN GENOSSENSCHAFTLICHEN ZUSAMMENSCHLUSS IN DER LANDWIRTSCHAFT UND DER GEGENWÄRTIGE KLASSENKAMPF (11. Oktober 1955)	235
I. Die Beziehung zwischen dem genossenschaftlichen Zusammenschluß in der Landwirtschaft und der Umgestaltung der kapitalistischen Industrie und des kapitalistischen Handels	236
II. Zusammenfassung der Debatte über den genossenschaftlichen Zusammenschluß	241
III. Über allseitige Planung und verstärkte Anleitung	244
IV. Über den ideologischen Kampf	249
V. Andere Fragen	253
VORWORTE ZU DER SOZIALISTISCHE AUFSCHWUNG IM CHINESISCHEN DORF (September und Dezember 1955)	263
Vorwort I	263
Vorwort II	267
VORBEMERKUNGEN AUS DEM BUCH DER SOZIALISTISCHE AUFSCHWUNG IM CHINESISCHEN DORF (September und Dezember 1955)	271
UMFRAGE ÜBER DIE 17 PUNKTE FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT (21. Dezember 1955)	311
DIE SOZIALISTISCHE UMGESTALTUNG DES HANDWERKS BESCHLEUNIGEN (5. März 1956)	316
ÜBER DIE ZEHN GROSSEN BEZIEHUNGEN (25. April 1956)	320
I. Die Beziehung zwischen der Schwerindustrie auf der einen und der Leichtindustrie und der Landwirtschaft auf der anderen Seite	321

II. Die Beziehung zwischen der Industrie in den Küstengebieten und der Industrie im Landesinnern	323
III. Die Beziehung zwischen dem Wirtschaftsaufbau und dem Aufbau der Landesverteidigung	324
IV. Die Beziehung zwischen Staat, Produktionseinheiten und Produzenten	326
V. Die Beziehung zwischen der zentralen Ebene und den lokalen Ebenen	329
VI. Die Beziehung zwischen der Han-Nationalität und den nationalen Minderheiten	332
VII. Die Beziehung zwischen der Kommunistischen Partei und den nichtkommunistischen Parteien	334
VIII. Die Beziehung zwischen Revolution und Konterrevolution	335
IX. Die Beziehung zwischen richtig und falsch	339
X. Die Beziehung zwischen China und anderen Ländern	341
DER USA-IMPERIALISMUS IST EIN PAPIERTIGER (14. Juli 1956)	347
DIE EINHEIT DER PARTEI STÄRKEN, DIE TRADITIONEN DER PARTEI FORTFÜHREN (30. August 1956)	352
EINIGE ERFAHRUNGEN AUS DER GESCHICHTE UNSERER PARTEI (25. September 1956)	365
ZUM GEDENKEN AN DR. SUN YAT-SEN (12. November 1956)	372
REDE AUF DER ZWEITEN PLENARTAGUNG DES ACHTEN ZENTRALKOMITEES DER KOMMUNISTISCHEN PARTEI CHINAS (15. November 1956)	374
REDEN AUF EINER KONFERENZ DER SEKRETÄRE DER PARTEIKOMITEES DER PROVINZEN, STÄDTE UND AUTONOMEN GEBIETE (Januar 1957)	395
I. Rede vom 18. Januar	395
II. Rede vom 27. Januar	406
ÜBER DIE RICHTIGE BEHANDLUNG DER WIDERSPRÜCHE IM VOLK (27. Februar 1957)	434
I. Widersprüche von zweierlei Charakter	434
II. Die Hinaussäuberung der Konterrevolutionäre	447
III. Die Frage des genossenschaftlichen Zusammenschlusses in der Landwirtschaft	451
IV. Die Frage der Industriellen und Kaufleute	454
V. Die Frage der Intelligenz	456

VI. Die Frage der nationalen Minderheiten	459
VII. Einheitlich und umfassend planen, angemessen disponieren!	460
VIII. „Laßt hundert Blumen blühen, laßt hundert Schulen miteinander wetteifern“ und „Koexistenz auf lange Sicht und gegenseitige Kontrolle“	461
IX. Über die Frage der Unruhestiftung durch kleine Gruppen von Menschen	468
X. Kann sich Schlechtes in Gutes verwandeln?	470
XI. Über das Sparsamkeitsregime	472
XII. Chinas Weg zur Industrialisierung	474
REDE AUF DER LANDESKONFERENZ DER KOMMUNISTISCHEN PARTEI CHINAS ÜBER PROPAGANDAARBEIT (12. März 1957)	477
AM EINFACHEN LEBEN UND HARTEN KAMPF FESTHALTEN UND DIE ENGE VERBINDUNG MIT DEN MASSES BEIBEHALTEN (März 1957)	494
DIE DINGE SIND IM WANDEL BEGRIFFEN (15. Mai 1957)	499
DIE KOMMUNISTISCHE PARTEI CHINAS IST DER FÜHRENDE KERN DES GANZEN CHINESISCHEN VOLKES (25. Mai 1957)	507
UNSERE KRÄFTE ORGANISIEREN UND DIE WILDEN ANGRIFFE DER RECHTSELEMENTE ZURÜCKSCHLAGEN (8. Juni 1957)	508
DIE BÜRGERLICHE ORIENTIERUNG DER WENHUI BAO MUSS KRITISIERT WERDEN (1. Juli 1957)	511
SCHLAGT DIE ANGRIFFE DER BÜRGERLICHEN RECHTEN ZURÜCK! (9. Juli 1957)	518
DIE LAGE IM SOMMER 1957 (Juli 1957)	536
SEID AKTIVE FÖRDERER DER REVOLUTION! (9. Oktober 1957)	548
HABT FESTES VERTRAUEN IN DIE GROSSE MEHRHEIT DER VOLKSMASSEN! (13. Oktober 1957)	565
DIE DIALEKTISCHE METHODE IN DER FRAGE DER EINHEIT DER PARTEI (18. November 1957)	583
ALLE REAKTIONÄRE SIND PAPIERTIGER (18. November 1957)	587